Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 36

Artikel: Von berühmten Leuten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-487669

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

André Marie als Marie-Anne

Von berühmten Leuten

Theodor Mommsen war 70 Jahre alt geworden. Der Sitte gemäß überreichte ihm ein Festausschuß eine umfangreiche Festschrift mit wissenschaftlichen Beiträgen seiner Freunde und Kollegen. Der alte Mommsen wog, als die Kommission abgezogen war, bedächtig den dicken Band und sprach zu seiner Familie: «Kinder, das dauert mindestens vier Wochen, bis ich das alles widerlegt habe!»

Als Dingelstedt die Leitung des Burgtheaters übernahm, wurde ihm das Personal vorgestellt, Sonnenthal, Levinski, Frau Wolter, die übrigen Solisten, zuletzt auch der Souffleur Bachholzer. Dingelstedt schüttelte ihm freundlich die Hand, mit den Worten: «Ich habe schon viel von Ihnen gehört.» Geschmeichelt verneigte sich dieser und fragte: «Von wem?» Dingelstedt lächelte: «Ich war gestern abend in der Vorstellung.»

PEOM